Larry ten Voorde gewinnt Saisonfinale und krönt sich zum Champion

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/11/2020 Der neue Meister im Porsche Carrera Cup Deutschland heißt Larry ten Voorde. In der Motorsport Arena Oschersleben gewann der Niederländer den finalen elften Saisonlauf und entschied somit das hochspannende Titelduell gegen Dylan Pereira für sich.

Lauf 11

„Das war ein langer Weg zum Titel, umso glücklicher bin ich über diesen Erfolg! Die Startphase lief richtig gut, die letzten Meter vorm Ziel waren natürlich eine besonders emotionale Situation", sagte ein glücklicher ten Voorde. Pereira belegte beim Sonntagsrennen den zweiten Platz vor Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport). Entscheidungen fielen zudem in zwei weiteren Klassen: Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) sicherte sich in seinem ersten Carrera-Cup-Jahr den Gesamtsieg in der Rookie-Meisterschaft, über den ersten Platz in der Teamwertung jubelte Förch Racing.

In der Meisterschaft trennten Tabellenführer ten Voorde und Verfolger Pereira vor dem finalen Rennen lediglich vier Punkte. Von der zweiten Position gelang ten Voorde im Porsche 911 GT3 Cup der bessere Start als Pole-Setter Pereira. In der zweiten Kurve überholte der Huber-Pilot den 23-Jährigen – die Schlüsselszene im Rennen sowie im Kampf um den Titel. Ten Voorde verteidigte die Führung souverän, ließ sich auch durch eine Safety-Car-Phase nicht aus dem Konzept bringen und fuhr nach 21 Runden als Erster über die Ziellinie. Als fünfter Fahrer überhaupt gelang dem 24-Jährigen damit das Kunststück, innerhalb eines Jahres sowohl den Porsche Carrera Cup Deutschland als auch den internationalen Porsche Mobil 1 Supercup zu gewinnen. Zuvor schafften das Frank Stippler (2003), René Rast (2012), Philipp Eng (2015) und Sven Müller (2016) – für alle war es das Sprungbrett in den Profisport.

Mit seinem zweiten Platz konnte Pereira nicht mehr entscheidend ins Titelrennen eingreifen. „Insgesamt blicke ich auf eine starke Saison von mir zurück. Die Ausgangslage vor dem Finallauf war gut, ein kleiner Fehler nach dem Start hat mich leider den Sieg und damit die Meisterschaft gekostet. Es war ein enges Duell, über das am Ende Details entschieden haben", sagte Pereira. Dank seiner sechsten Podiumsplatzierung sicherte sich Köhler Rang drei in der Gesamtwertung. „Mein Wochenende ist mit zwei dritten Plätzen gut gelaufen und zusammengefasst war es eine erfolgreiche Saison", sagte Köhler. Sein Teamkollege Laurin Heinrich überquerte auf der 3,667 Kilometer langen Rennstrecke bei

Magdeburg als Vierter die Ziellinie.

Hinter dem 19-jährigen Rookie aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool folgten Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing), Lukas Ertl (Deutschland/Overdrive Racing by Huber) und der Australier Joey Mawson (Fach Auto Tech). Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech) machte die ersten Acht komplett. In der ProAm-Klasse feierte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) einen erfolgreichen Saisonabschluss: Als ProAm-Meister gewann der Luxemburger das Rennen in seiner Klasse vor Matthias Jeserich (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin) und Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber).

„Das war ein wirklich spektakuläres Final-Wochenende. Ich bin stolz darauf, dass die Teams und Fahrer mit ihrem großartigen Einsatz trotz der herausfordernden Bedingungen in diesem Jahr für eine tolle Saison gesorgt haben", sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland. Nach dem Saisonabschluss trägt der nationale Markenpokal am Montag (9. November) seinen Experience Day aus. Elf junge Nachwuchsfahrer lernen die Teams sowie Organisatoren des Carrera Cup kennen und dürfen am Steuer des Porsche 911 GT3 Cup selbst auf die Rennstrecke.

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Deutschland

Rennergebnis 11. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
5. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
6. Lukas Ertl (Deutschland/Overdrive Racing by Huber)
7. Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech)
8. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
9. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar)
10. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)

Punktestand nach 11 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 236 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 227 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 143 Punkte

Rookie-Klasse
1. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 206 Punkte
2. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing), 206 Punkte
3. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech), 192 Punkte

ProAm-Klasse
1. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar), 270 Punkte
2. Matthias Jeserich (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin), 198 Punkte
3. Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), 188 Punkte

Teamwertung
1. Förch Racing, 344 Punkte
2. Nebulus Racing by Huber, 304 Punkte
3. T3/HRT Motorsport, 273 Punkte

Lauf 10

Hochspannung im Titelkampf beim Saisonfinale des Porsche Carrera Cup Deutschland: In der Motorsport Arena Oschersleben feierte Dylan Pereira seinen sechsten Saisonsieg. Larry ten Voorde erreichte das Ziel als Zweiter vor Leon Köhler. Somit trennen Spitzenreiter ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) und Verfolger Pereira (Luxemburg/Förch Racing) in der Gesamtwertung nur vier Punkte. Beim entscheidenden Sonntagsrennen gibt es noch maximal 25 Zähler zu holen. „Durch meinen super Start konnte ich direkt in Führung gehen. Larry ten Voorde kam am Schluss richtig dicht ran. Ehrlich gesagt, wurde ich in der Phase kurz ein wenig nervös. Ich bin aber fokussiert geblieben, somit ist in der Meisterschaft alles offen“, sagte Pereira.

Bei strahlendem Sonnenschein und Außentemperaturen von 12 Grad Celsius führte Pole-Setter Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) das Feld in die Startaufstellung. Gleich zu Beginn zeigte sich Pereira in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup hellwach: In der ersten Kurve zog der 23-Jährige am Rookie vorbei. Auch ten Voorde überholte Heinrich in Runde eins. Spitzenreiter Pereira setzte sich zunächst ab, doch in den letzten Runden entwickelte sich das Rennen zu einem Krimi um den Sieg. Huber-Pilot ten Voorde rückte dicht an Pereira ran und versuchte, seinen Vordermann zu verunsichern. Der Förch-Pilot behauptete sich und überquerte 0,6 Sekunden vor ten Voorde die Ziellinie. „Ich habe alles gegeben, um das Rennen zu gewinnen, doch Dylan hat sich gut verteidigt. In der Meisterschaft bin ich der Gejagte, diese Rolle fühlt sich super an. Alles ist offen und ich freue mich aufs finale Rennen“, sagte ten Voorde.

Heinrich musste das Rennen in der zweiten Runde vorzeitig beenden. Der 19-Jährige fuhr durch ausgelaufene Kühlflüssigkeit eines Konkurrenten und rutschte auf Rang drei liegend von der Fahrbahn in die Streckenbegrenzung. Das Feld reihte sich für zwei Runden hinter dem Safety-Car auf, einem Porsche Taycan Turbo. Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport) profitierte vom Ausfall seines Teamkollegen und sicherte sich Rang drei. „Mit der Spitze konnte ich leider nicht mithalten, trotzdem bin ich mit dem Ergebnis zufrieden. Die Saison am Sonntag mit einem weiteren Podiumsplatz zu beenden, wäre ein toller Abschluss“, fasste Köhler zusammen. Der 21-Jährige war damit bester Fahrer aus dem Porsche Carrera Cup Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals. Mit Platz vier gelang Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech) auf der 3,667 Kilometer langen Rennstrecke südwestlich von Magdeburg sein bisher bestes Saisonergebnis.

Als Fünfter sah Rookie Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing) die Zielflagge vor Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) und Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech). Lukas Ertl (Deutschland/Overdrive Racing by Huber) platzierte sein Cup-Fahrzeug auf Rang acht. In der ProAm-Wertung setzte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) seine Erfolgsserie fort und feierte seinen neunten Saisonsieg. Hinter dem Luxemburger folgten Matthias Jeserich (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin) und Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber).

In drei Klassen fallen am Sonntag die Titelentscheidungen: Ten Voorde (211 Punkte) gegen Pereira (207 Punkte) heißt das Duell um den Meistertitel in der Gesamtwertung. Den Gewinn der Rookie-Klasse machen Hanses (186 Punkte), Heinrich (181 Punkte) und Bertonelli (176 Punkte) untereinander aus. In der Teamwertung kämpfen Förch Racing (313 Punkte) sowie Nebulus Racing by Huber (275 Punkte) um die Meisterschaft. Bereits seit dem vergangenen Rennwochenende auf dem Lausitzring darf sich Rivas ProAm-Champion 2020 nennen.

Der finale elfte Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland beginnt am Sonntag um 11:40 Uhr Ortszeit. Pereira startet von der Pole-Position. Der Fernsehsender Sport1+ überträgt das Rennen live. Außerdem zeigen der offizielle YouTube- und Facebook-Kanal (@CarreraCupDeutschland) des Carrera Cup sowie der Porsche Motorsport Hub den Lauf im Live-Stream.

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Deutschland

Rennergebnis 10. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech)
5. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
6. Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
7. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
8. Lukas Ertl (Deutschland/Overdrive Racing by Huber)
9. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)
10. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar)

Punktestand nach 10 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 211 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 207 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 127 Punkte

Rookie-Klasse
1. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing), 186 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 181 Punkte

3. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech), 176 Punkte

ProAm-Klasse
1. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar), 245 Punkte
2. Matthias Jeserich (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin), 178 Punkte
3. Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), 172 Punkte

Teamwertung
1. Förch Racing, 313 Punkte
2. Nebulus Racing by Huber, 275 Punkte
3. T3/HRT Motorsport, 244 Punkte

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Round 11, Oschersleben, 2020, Porsche AG
Subline: Larry ten Voorde gewinnt das Saisonfinale.

Path: media/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Dylan Pereira, Porsche Carrera Cup Deutschland, Round 10, Oschersleben, 2020, Porsche AG
Subline: Podium: Dylan Pereira, Förch Racing

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2020/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-oschersleben-22805.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2b63b73f-32de-474c-8e90-bde78f5cca92.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart